



Stephanuskirche · Pöschel-Überuhr

22. September 2019
14. Sonntag nach Trinitatis

Der Wochenspruch:

Lobe den Herrn, meine Seele, und
vergiss nicht, was er dir Gutes getan
hat. Psalm 103, 2

Wir danken für die Kollekten vom vergangenen Wochenende

Impulse e.V.

52,09 €

Für die Opfer des Hurrikans "Dorian" in Bahamas

106,50 €

Die Kollekten sind bestimmt für

Klingelbeutel: **Seniorenarbeit in der Gemeinde**

Ausgang: **Hilfe für Frauen in Not: Frauenhäuser bieten Schutz**

Es sind überwiegend Frauen, die Opfer von Gewalt werden – häuslicher Gewalt, sexueller Gewalt oder Gewalt im Kontext von Prostitution und Menschenhandel. Viele von ihnen suchen Schutz in Frauenhäusern oder Beratungsstellen der Diakonie. Hier engagieren sich die Mitarbeiterinnen dafür, mit den Frauen und deren Kindern das Selbstvertrauen zu stärken und neue Perspektiven zu entwickeln. Sie helfen den Frauen, sich im Dschungel der Hilfsangebote zurechtzufinden, und vermitteln zu weiteren Beratungsstellen. Eine besondere Unterstützung benötigen die Frauen, die durch alle Raster der sozialen Sicherung fallen. Sie haben keinen Rechtsanspruch auf die Finanzierung eines Frauenhausaufenthaltes. Hier können Mittel aus der Kollekte helfen.

www.diakonie-rwl.de/frauenhaus

Gemeindeamt und Stephanus-Jugendhaus sind am Dienstag, den 24. September geschlossen.

Die Gottesdienste in der kommenden Woche

Dienstag	24.9.	8.00 Uhr	St. Suitbertkirche Schulgottesdienst <i>Pfarrer Prang</i>
Donnerstag	26.9.	8.00 Uhr	St. Mariä Heimsuchung Schulgottesdienst <i>Pfarrer Prang</i>
Freitag	27.9.	16.15 Uhr	Haus unter dem Regenbogen <i>Pfarrer Prang</i>
Sonntag	29.9.	10.00 Uhr	Stephanuskirche Mirjamsonntag <i>Pfarrerinnen Köller mit Team</i>

PSALM 9

Danken will ich dir, Gott, von ganzem Herzen
und mit meinen Lippen bekennen, dass du Wunder tust.

Voll Freude lobe ich dich,
denn meine Feinde ließest du zurückweichen

du hemmtest ihre Schritte,
darum will ich deinen Namen preisen.

Du stößt die Starken herunter,
dass sie stürzen und begrenzt die Zeit der Mächtigen.

Du aber bleibst ewig
und dein Thron hat immerfort Bestand.

Du wirst über den Erdkreis gerechtes Urteil sprechen
und die Völker mit Güte regieren.

Du bietest den Armen Schutz
und bist ihr Schirm in den Zeiten der Not.

Darum hoffen sie auf dich
und preisen deinen Namen.

Sei auch mir gnädig, mein Gott,
und errette mich aus des Todes Pforte,

damit ich deine Taten rühmen
und von deiner Hilfe erzählen kann.

Danken will ich dir, Gott, von ganzem Herzen
und mit meinen Lippen bekennen, dass du Wunder tust

39 Hallelu-, Halleluja, preiset den Herrn

Hal-le - lu, Hal-le-lu, Hal-le - lu, Hal-le-lu - ja, prei - set den
Herrn! Prei - set den Herrn, Halle-lu - ja, prei - set den
Herrn, Hallelu-ja, prei - set den Herrn, Hallelu-ja, prei - set den Herrn!

mündlich überliefert

314 Wir machen uns auf den Weg

mit Gospelfeeling

R Wir machen uns auf den Weg, auf den Weg, wir machen
uns auf den Weg, auf den Weg, wir machen uns auf den Weg,
auf den Weg, wir machen uns auf den Weg ins Le - ben.

1. Mach unsren Her-zen Bei-ne, Gott, und wir machen uns auf den
Weg. Mach unsren Her-zen Bei-ne, Gott, und wir
machen uns auf den Weg.

2. Zieh du mit uns an einem Strang, und wir machen uns auf den Weg.
3. Bleib du uns auf den Fersen, Gott, und wir machen uns auf den Weg.
4. Bau du uns goldne Brücken, Gott, und wir machen uns auf den Weg.

Lied: Weise uns den Weg, Gott geh mit

Wei-se uns den Weg, Gott, geh mit! Be -
glei - te du uns, Gott, Schritt für Schritt. Wo wir
stol - pern, strau-cheln, za - gen, wo uns Angst lähmt,
zu ver - sa - gen: Wei - se uns den Weg, Gott geh
mit, Gott, geh mit. Wei-se uns den Weg, Gott, geh mit.

2. Weise uns den Weg, Gott, geh mit! Behüte du uns, Gott, Schritt für Schritt. Wo wir zweifeln, hadern, ringen, wo wir nichts zustande bringen: Weise uns den Weg, Gott, geh mit.
3. Weise uns den Weg, Gott, geh mit! Beflügle du uns, Gott, Schritt für Schritt. Wo wir suchen, forschen, fragen, wo wir Misserfolg ertragen: Weise uns den Weg, Gott, geh mit.
4. Weise uns den Weg, Gott, geh mit! Ermutige uns Gott, Schritt für Schritt. Lass in deinem Licht uns gehen, lass uns deine Spuren sehen: Weise uns den Weg, Gott, geh mit.

Text: Eugen Eckert 2015. Musik: Gerd-Peter Münden 2015. © Strube Verlag, München